Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 254

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 254 XXII. Jahrgang. Bern, Freitag, 24. Juni. 1904 Berne, Vendredi, 24 juin. XXIIme année. № 254
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Internationale Wechselkurse. — Japans Seidenhandel und -Industrie im Jahre 1903.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 22. Juni. Die Firma **R. Schmitz-Zweig,** Schirmfabrik, in Bern (S. H. A. B. Nr. 100 vom 5. September 1888, pag. 767) ist wegen Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Schmitz-Zweig.

Inhaberin der Firma **Schmitz-Zweig** in Bern ist Frau Fanny Schmitz geb. Zweig, von Fraubrunnen, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäfts: Schirmfabrikation und Handel mit Schirmen und Schirmbestandteilen, gros et détail, Geschäftslokal: Christoffelgasse 5. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Schmitz-Zweig».

22. Juni. Die Inhaberin der Firma **Anna Droz** in Bern (S. H. A. B. Nr. 134 vom 7. April 1902, pag. 533) hat ihr Geschäftslokal von der Brunngasse an die Gerechtigkeitsgasse 73 verlegt.

Bureau Biel.

Berichtigung. Das Geschäftslokal der Firma **Marc Favre & Cie.** in Biel befindet sich nicht Mattenstrasse 35, wie in Nummer 236 des S. H. A. B. vom 13. Juni 1904, pag. 941 publiziert ist, sondern Wiesengasse 35, (Rue des Vergers).

Bureau Büren.

19. Juni. Unter dem Namen **Blechmusikgesellschaft Eintracht von Leuzigen** besteht mit Sitz in Leuzigen ein Verein, welcher die Ausbildung seiner Mitglieder in der Instrumentalmusik und gesellige Unterhaltung und Belehrung zum Zweck hat. Die Statuten sind am 24. Januar 1904 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme durch die Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 6. Derselbe kann nach Bedürfnis erhöht werden. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten oder mündliche Erklärung vor versammelter Gesellschaft, Ausschluss und Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 20. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen geschehen in der Regel durch Publikation im «Büren-Anzeiger» und durch Umbieten. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung (Generalversammlung) und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Der Verein wird Dritten gegenüber vertreten durch den Vorstand. Namens desselben zeichnen der Präsident, oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär. Präsident ist Arnold Lauper, von Schüpfen; Vizepräsident Alexander Schwab, von Leuzigen; Sekretär Johann Häni, von Leuzigen; alle in Leuzigen.

Bureau Wangen.

22. Juni. Die Firma **Jb. Staub,** Wirt, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 16. Oktober 1899, pag. 1302), ist wegen Wegzugs amtlich gelöscht.

22. Juni. Die Firma **Vincenzo Zonga** in Wangen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 31. August 1900, pag. 1196), ist wegen Wegzugs amtlich gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1904. 23 juin. Le chef de la maison **L. Ochsenbein-Butin,** à Fribourg, est Lucien Ochsenbein, allié Butin, de Morat, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation du Buffet de la gare, à Fribourg.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 20. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rumpf'sche Kreppweberei Aktiengesellschaft** in Basel hat in der Generalversammlung vom 9. Juni 1904 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 187 vom 23. August 1893, pag. 762, und Nr. 215 vom 14. Juni 1900, pag. 863, publizierten Tatsachen getroffen. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Aktienkapital ist auf den Betrag von Vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000) erhöht worden, eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Dasselbe ist durch einfachen Beschluss der Generalversammlung erhöhbar auf Fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000). Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern, sie delegiert zur Geschäftsführung eines oder mehrere ihrer Mitglieder, welche die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben und ein jedes einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen. Aus der Verwaltung ist infolge Todes ausgeschieden Wilhelm Merian-Heusler, und an seine Stelle gewählt Rudolf Brüderlin-Ronus, von und in Basel, welcher mit einem andern Mitglied der Verwaltung oder in Verbindung mit einem allfälligen Direktor oder mit dem Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt. Die übrigen Punkte der im Schweizerischen Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

21. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung** in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich den 27. Juni 1902 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 250 vom 1. Juli 1902, pag. 997) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. April 1904 ihren Sitz nach Basel verlegt und zugleich ihre Statuten revidiert. Die neuen Statuten datieren vom 21. April 1904. Zweck der Gesellschaft ist die technische Einrichtung, der Betrieb und Verkauf von Anlagen für die industrielle Verwertung des Sandes im allgemeinen, sowie die kaufmännische und technische Verwertung der Schwarzscben und sonstiger Kalksandstein-Patente und -Verfahren in der Schweiz und allen andern Ländern. Das Grundkapital von zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000) ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Generalversammlung ist jederzeit berechtigt, durch einfachen Mehrheitsbeschluss das Grundkapital bis auf eine Million Franken (Fr. 1,000,000) zu erhöhen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern; derselbe wählt die aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Direktion. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird für die Gesellschaft geführt: 1) vom Präsidenten des Verwaltungsrates einzeln; 2) vom Direktor kollektiv mit einem Delegierten des Verwaltungsrates oder einem Prokuristen. Präsident des Verwaltungsrates ist: Gregor Stächelin-Allgeier, von und in Basel; Direktor ist: Johann Marius Timm-Boetius, zur Zeit beimatlos, wohnhaft in Basel; Prokuraträger ist: Rudolf Stächelin, von und in Basel. Die Unterschriften des Direktors Leonhard Friedmann und des Delegierten Ernst Stöffler sind erloschen. Neue Delegierte des Verwaltungsrates sind noch keine bestellt worden. Geschäftslokal: Margaretbenstrasse 8.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 21. Juni. Inhaber der Firma **A. Erhard** in Rorschach ist Anton Erhard, von Bertoldshofen (Bayern), in Rorschach. Herrenkleidergeschäft nach Mass. Hauptstrasse 101.

21. Juni. Inhaberin der Firma **Babette Wulpillier** in Rorschach ist Babette Wulpillier, von und in Rorschach. Merceriewaren. Hauptstrasse.

21. Juni. Unter dem Namen **Allgemeiner Unterstützungsverein in Sterbefälle für Flums & Berschis** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Flums ein Verein nach Titel 28 des schweizerischen Obligationenrechtes, welcher die gegenseitige Unterstützung der Hinterbliebenen in Sterbefällen zum Zwecke hat. Die Statuten des Vereins datieren vom 6. Februar 1887 und sind am 24. Januar 1904 revidiert und dem Obligationenrecht angepasst worden. In den Verein kann aufgenommen werden: a) Jede Person, männlich oder weiblich, welche einen guten Leumund besitzt und beim Eintritt gesund ist; b) wer nicht unter 18 und nicht über 50 Jahre alt ist. Wer sich in den Verein aufnehmen lassen will, hat sich beim Präsidenten oder einem Mitglied der Kommission persönlich anzumelden, es wird ihm dann ein Fragebogen zur Ausfüllung von Arzt und Zivilstandsamt übergeben. Beim Eintritt in den Verein sind Eintrittsgebühren zu bezahlen, welche je nach dem Alter des Eintretenden zwischen Fr. 1 und Fr. 20 schwanken. Jedes neu eintretende Mitglied hat nebst den Eintrittsgebühren noch 50 Rp. Jahresbeitrag und Fr. 1 Sterbefallbeitrag für das nächststerbende Mitglied zum voraus zu bezahlen. Die Unterstützungssumme wird als unantastbares Gut nur an die rechtmässig Hinterlassenen verabfolgt und es kann somit diese nicht von Gläubigern angesprochen werden, sofern das verstorbene Mitglied nicht testamentarisch oder wie immer anders verfügt hat. Als Zugsberechtigte werden die nach dem st. gallischen Erbgesetz berechtigten Erben betrachtet. Gewaltsame Todesart schliesst die Unterstützungsberechtigung nicht aus. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss. Unrichtige Angabe des Alters, sowie absichtliche Verheimlichung schwerer Krankheiten zieht den Verlust aller Ansprüche an den Verein nach sich. Schon bezahlte Eintrittsgebühren, Jahres- und Sterbebeiträge bleiben in der Vereinskasse. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben, die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung, bestehend aus allen männlichen Mitgliedern, welche das 50. Altersjahr noch nicht zurückgelegt haben, die Kommission und die Rechnungskommission. Die Kommission besteht aus fünf Mitgliedern, und es zeichnen Präsident und Kassier kollektiv namens des Vereins. Präsident ist: Lorenz Näf, von Hemberg, in Flums, und Kassier ist: Louis Rinderer, von und in Flums.

21. Juni. Folgende fünf Eintragungen erfolgen von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, Al. 2, der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **J. Seiferle** in Tablat ist Jacob Seiferle, von Seebach (Kt. Zürich), in Tablat. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Heimatstrasse.

Inhaber der Firma **J. Bucher** in Bruggwald, Gemeinde Tablat, ist Johann Bucher, von Wellendingen (Württemberg), in Bruggwald. Fuhrhalterei.

Inhaber der Firma **Wilh. Höchner** in Rheineck ist Wilhelm Höchner, von und in Rheineck. Kieslieferant.

Inhaber der Firma **U. Kellenberger z. Rössli** in Rheineck ist Ulrich Kellenberger, Sohn, von Wolfhalden, in Rheineck. Metzgerei und Wirtschaft zum Rössli.

Inhaber der Firma **A. Hinterberger** in Ennetbühl, Gemeinde Krummenau

ist Andreas Hinterberger, von Altstätten, in Ennetbühl. Viehhandel und Wirtschaft.

21. Juni. Inhaber der Firma **G. Burger, Bijoutier,** in Rorschach, ist Gottlieb Burger, von Burg (Kt. Aargau), in Rorschach. Gold- und Silberwarengeschäft. Hauptstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 22. Juni. Die Firma **W. Bernard** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 108 vom 15. März 1904, pag. 430) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Juni. Die Firma **Christian Rusch** in Erlen (S. H. A. B. Nr. 399 vom 29. November 1901, pag. 1594) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

23. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Renz** in Guntershausen bei Aadorf (S. H. A. B. Nr. 461 vom 14. Dezember 1903, pag. 1841) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

22. Juni. Inhaber der Firma **G. Renz** in Guntershausen bei Aadorf ist Gottlieb Renz, von Hosenruck, in Guntershausen. Käserei.

22. Juni. Inhaber der Firma **D. Renz** in Laachen bei Anetswil ist David Renz, von Hosenruck, in Laachen bei Anetswil. Käserei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1904. 22 giugno. La ditta individuale **Valsangiacomo Pietro** in Balerna (F. u. s. di c. del 25 settembre 1896, nº 270, pag. 1112), è cancellata per il decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla società «Fratlli Valsangiacomo, fu Pietro» in Balerna.

I fratelli Cesare, Guglielmo, Vittore ed Arnoldo, fu Pietro Valsangiacomo, tutti da e domiciliati in Balerna, hanno costituito a Balerna, sotto la ragione sociale **Fratlli Valsangiacomo, fu Pietro,** una società in nome collettivo, incominciata col 20 giugno 1904. Detta società assume l'attivo ed il passivo della ditta «Valsangiacomo Pietro» che è cancellata. Genere di commercio: Vini all'ingrosso. Bureau: Balerna.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1904. 22 juin. La société en nom collectif **Muller** et **Ulrich,** à Montreux (F. o. s. du c. du 23 avril 1903, nº 166, page 661), est dissoute, du consentement des titulaires. La liquidation est terminée. L'exploitation de l'Hôtel-Pension Grammont est continuée par la maison «Lina Muller».

22 juin. Le chef de la maison **Lina Muller,** Au Châtelard (Montreux), est Lina fille de Hans Muller, de Kulm (Argovie), domiciliée à Montreux (Le Châtelard). Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-Pension Grammont, à Montreux, commune du Châtelard, Avenue de Belmont.

Bureau d'Yverdon.

22 juin. Le **Club de l'Aviron** (F. o. s. du c. du 3 juin 1901, nº 198, page 789), à Yverdon (titre XXVIII C. O.) a renouvelé son comité dans son assemblée générale du 7 avril 1904. Son président est Edmond Jeanneret et son secrétaire Armand Piquet fils, les deux à Yverdon. Ils ont collectivement la signature sociale.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 21 juin. La maison **E. Lunel,** représentation commerciale, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1er novembre 1893, nº 231, page 941), a transféré, depuis le 30 juin 1903, son siège commerciale à Genève, 24, Rue Gevray.

21 juin. La maison **Meylan et Co.,** agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1902, nº 247, page 986), a donné, dès le 15 juin 1904, procuration à Charles Meylan, fils, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex.

21 juin. Jules Gagnebin, inscrit comme associé responsable de la société en commandite **F. Belz fils, Gagnebin, et Co.,** constructeurs-mécaniciens, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 avril 1902, nº 134, page 534), s'est retiré dès ce jour. La société continue sous la nouvelle raison **F. Belz fils et Co.,** à Plainpalais, sans autre changement, entre l'associé responsable restant, Frank Belz, et les commanditaires déjà inscrits.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17373. — 15. Juni 1904, 4 Uhr.

Kaiser's Kaffeegeschäft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Basel (Schweiz).

Kaffee, Kaffeesurrogate, Kaffeezusätze, Tee, Kakao, Haferkakao, Schokolade, Pralinés, Konfekt, Theaterkonfekt, Fondants, Pfeffermünzplätzchen, sog. Pflastersteine, Zwieback, Schokolade- und Kräuterprinten, Spekulatius, Spitzkugeln, Biskuits, Vanille-Biskuits, Backpulver, Puddingpulver, Suppenpulver, Schokolade-Suppenpulver, Vanillezucker, Kindermehl, Salatöl, Margarine.

Nº 17374. — 21 juin 1904, 8 h.

Fritz Grandjean, fabricant,
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

BELAR

Nº 17375. — 21 juin 1904, 8 h.

L. A. & J. Ditesheim, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 17376. — 21. Juni 1904, 5 Uhr.

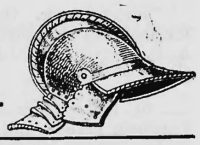
Wilh. Weiffenbach, Fabrikant,
Stuttgart-Karlsvorstadt (Deutschland).

Bengalische Zündhölzer.

Nr. 17377. — 21. Juni 1904, 6 Uhr.

Dr. Hermann Eisenhut, Apotheker,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.



Nr. 17378. — 22. Juni 1904, 8 Uhr.

Helvetia, Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken,
Langenthal (Schweiz).

Kaffeesurrogate.

Nr. 17379. — 22. Juni 1904, 8 Uhr.

Lysoform, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Berlin (Deutschland).

Desinfektionsmittel und Seifen.

Lusoforme

Aenderung. — Modification.

Changement de raison. — Nos **8743—48, 10673, 12115, 12152, 13664, 14086—88, 14624, 15374—75, 15556, 17095—10.** — Selon inscription du 27 avril 1904 au registre du commerce, la **Société des Chocolats au lait Peter,** à Vevey, propriétaire de ces marques, a changé sa raison en **Société générale Suisse de Chocolats.** — Communiqué au bureau et enregistré le 18 juin 1904.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz Geld Fr.	Schweiz Brief Fr.	Amsterdam Geld fl.	Amsterdam Brief fl.	Deutschland Geld Mk.	Deutschland Brief Mk.	Italien Geld L.	Italien Brief L.	London Geld per 1 £	London Brief per 1 £	Paris[1] Geld Fr.	Paris[1] Brief Fr.	Wien Geld fl.	Wien Brief fl.	New York 60 Tage
Schweiz															
pr. Fr. 100.—															
4. Juni	—	—	—	—	81.04	81.10	99.87½	99.97½	fr. 25.15½	25.20½	perte 7/32	perte 3/32	95.12½	95.22½	—
11. „	—	—	—	—	80.98	81.05	99.92½	100.—	25.16½	25.21½	pair	prime ½	95.02½	95.12½	—
18. „	—	—	—	—	80.91½	80.99½	99.95	100.02½	25.17½	25.22½	prime 1/32	„ 5/32	95.02½	95.12½	—
Amsterdam															
pr. fl. 100.—															
4. Juni	208.05	208.35	—	—	168.65	168.82	207.75	207.95	fl. 12.07	12.12	205⅝	205⅞	198.—	198.20	—
11. „	208.—	208.25	—	—	168.60	168.72½	207.75	207.95	12.07½	12.12½	206.—	206¼	198.05	198.25	—
18. „	208.25	208.45	—	—	168.63	168.73	208.05	208.25	12.07¼	12.12¼	206½	206⅜	197.95	198.20	—
Deutschland															
pr. Mk. 100.—															
4. Juni	123.32	123.40	59.25	—	—	—	123.17½	123.27½	Mk. 20.39½	20.44½	121⅞	122⅛	117.27½	117.47½	Mk. 4=95 cts.
11. „	123.41	123.46	59.27½	—	—	—	123.37½	123.47½	20.38½	20.43½	122⅛	122⅜	117.30	117.50	95
18. „	123.47	123.52	59.27½	—	—	—	123.42½	123.50⅝	20.38½	20.43½	122 9/16	122 7/16	117.32½	117.52½	95
Italien															
pr. Litre 100.—															
4. Juni	100.—	100.07	—	—	81.07	81.16	—	—	L. —	—	perte 5/32	perte 1/32	95.20	95.32½	—
11. „	100.—	100.07½	—	—	81.02	81.10	—	—	25.16	25.21	pair	prime ⅛	95.10	95.25	—
18. „	99.99	100.05	—	—	80.91	81.01	—	—	25.18½	25.23½	prime 1/32	„ 5/32	95.—	95.05	—
London															Checks $ / Cable transf. $
pr. £ 1.—															
4. Juni	25.17½	25.18½	12.10	—	£ 10=204.18	204.24	25.15½	25.17½	12.07	12.12	25.14½	25.15½	£ 10=239.40	239.40	4.85,75 / 4.87,90
11. „	25.18¼	25.19¼	12.10	—	20.40¾	20.42	25.18	25.20	—	—	25.20	25.21	239.37½	239.60	4.85,25 / 4.87,75
18. „	25.19	25.20	12.10	—	203.96	204.08	25.19	25.21	—	—	25.20	25.21	239.37½	239.57½	4.85,25 / 4.87,45
Paris															
pr. Fr. 100.—															
4. Juni	100.10	100.14	48.12½	—	81.14	81.18½	100.05	100.10	fr. 25.12	25.17	—	—	95.25	95.32½	$ 1 = Fr. 5.17½
11. „	99.89	99.94	48.—	—	80.96	81.02	99.90	99.97½	25.18	25.24	—	—	95.—	95.12½	5.18⅛
18. „	99.92	99.97	47.97½	—	80.87	80.93	99.87½	99.97½	25.19½	25.24½	—	—	94.97½	95.07½	5.18½
Wien															
pr. Kr. 100.—															
4. Juni	105.02	105.12	—	—	85.19	85.24	105.—	105.10	kr. 23.90	24.—	103¾	104.—	—	—	—
11. „	105.10	105.17½	—	—	85.16	85.22	105.02½	105.12½	23.90	24.—	103 15/16	104⅜	—	—	—
18. „	105.12	105.20	—	—	85.15	85.21	105.10	105.20	23.90	24.—	104 1/16	104 5/16	—	—	—
New York															
pr. $ 1.—															
4. Juni	5.15½	5.16¼	—	—	4.18¼	4.18¾	5.15	5.17	$ —	—	5.14½	5.15½	—	—	—
11. „	5.15¾	5.16½	—	—	4.18¼	4.18⅝	5.15½	5.17	49⅛	49 3/16	5.15½	5.17	—	—	—
18. „	5.16¼	5.16¾	—	—	4.18	4.18¾	5.15½	5.17	—	—	5.16¼	5.17¼	—	—	—

Japans Seidenhandel und -Industrie im Jahre 1903.

(Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter.)

II.

Aussichten für das Jahr 1904. Der gegenwärtige Krieg wird keinen ungünstigen Einfluss auf die japanische Rohseidenproduktion ausüben. Die Regierung, wohl wissend, dass diese so viel Geld abwerfende Hausindustrie auch in Abwesenheit der als Soldaten dienenden Männer in Blüte gehalten werden kann, hat den bezüglichen Provinzbehörden Weisung dahin erteilt, die Kokonsproduktion zu erhöhen.

Bei mildem Frühlingswetter haben sich die Maulbeerbäume prächtig entwickelt und die Blätter erzielen gute Preise.

Eine sichere Folge des Krieges ist, dass der Verbrauch von Seidenstoffen in Japan vom Volke eingeschränkt werden wird. Es wird daher, wie bereits jetzt bemerkbar, viel weniger für den heimischen Konsum produziert werden und die früher hiezu im Lande verbrauchte Seide zum Exporte angeboten werden.

Alles deutet auf eine grosse Seidenernte für 1904/1905.

Waste-Seide. Infolge der grossen Preise, welche im allgemeinen für Abfallseide bezahlt worden sind, und besonders weil im September und Oktober die Nachfrage für den Artikel so sehr dringend wurde, haben die Japaner, wie ich das schon in meinem letztjährigen Berichte hervorhob, die Wasteseide dieses Jahr noch in höherem Masse durch Beimischung von Baumwolle und andern Materialien verfälscht. Ernstliche Klagen über diese Unehrlichkeiten sind aus Europa eingelaufen. Ein französisches Exporthaus hat durch den französischen Minister eine Eingabe gegen die betrügerische Handlungsweise der japanischen Kaufleute eingereicht, ohne jedoch irgendwelche Satisfaktion zu erhalten. Die «fromde Seidenassociation» in Yokohama wird nun energische Schritte tun, um, wenn möglich, diesen Betrügereien ein Ende zu bereiten.

Während der ersten 6 Monate des Berichtsjahres blieben die Preise unverändert, doch wurden mit Beginn der neuen Saison höhere Preise gefordert. Nachdem die Käufer diese anfänglich nicht hatten anlegen wollen, kam anfangs September bedeutendes Leben ins Geschäft, und die Preise stiegen rasch in die Höhe. Es wurde bezahlt: bis Yen 230 beste Kikai Noshito (Frisons de Filature); bis Yen 1880 beste Kibiso (Kibiso Filature); bis Yen 165 beste Djoshio Noshito (Frisons de Djoshiu).

Die während des Berichtsjahres bezahlten Durchschnittspreise waren die folgenden:

	Im Januar	Im August (Produkte der neuen Saison)	Das Jahr schloss zu
Kikai Noshi	von Yen 170 bis Yen 185	von Yen 185 bis Yen 200	von Yen 175 bis Yen 190
Kikai Kibiso	„ „ 125 „ „ 140	„ „ 150 „ „ 165	„ „ 140 „ „ 155
Djoshio Noshi	„ „ 105 „ „ 120	„ „ 145 „ „ 160	„ „ 110 „ „ 125

Nach den Bestimmungshäfen wurde Waste-Seide in 1903 folgendermassen verschifft:

Marseille 14,957 Ballen, gegen 12,808 in 1902; New-York 429 Ballen gegen 411 in 1902; Genua 344 Ballen gegen 582 in 1902; Mailand 335 Ballen gegen 646 in 1902; Triest 195 Ballen gegen 73 in 1902; London 89 Ballen gegen — in 1902; Venedig — Ballen gegen 105 in 1902; andere Häfen 272 Ballen gegen 295 in 1902. Total 16,621 Ballen gegen 14,920 in 1902, oder den Ballen Waste zu zirka 3 Piculs gerechnet — 50,111 Piculs gegen 45,993 in 1902.

Diese Verschiffungen setzten sich zusammen aus Kiboso 32,427 Piculs, Noshi-ito 14,989 Piculs, andere 2695 Piculs. Total 50,111 Piculs.

Schappe-Garne. Ein weiterer Versuch ist gemacht worden, das japanische Garn nach Amerika zu konsignieren. Die dort erhaltenen Preise waren so niedrig, dass sie einen bedeutenden Verlust brachten.

Eine grosse Schappe-Filature in Kyoto hat einen amerikanischen Techniker in der Absicht engagiert, mit seiner Hilfe Garne zu fabrizieren, welche in New York mit den Basler und Lyoner-Garnen konkurrieren können. Es wurden einige Ballen hergestellt, die Kostenpreise waren aber so hoch, dass an eine Konkurrenz mit ähnlichen Qualitäten, wie sie Basel herstellt, nicht zu denken ist, und es scheint, dass vorderhand der Mitbewerber der japanischen Schappegarne auf dem amrikanischen Markte nicht zu fürchten ist.

Der Grund, warum die Japaner trotz aller neuen Anstrengungen und trotz mancher Vorteile, welche sie haben, nicht zu reüssieren vermögen, liegt wohl einerseits in der Inferiorität ihrer Maschinen, besonders aber darin, dass — wie übrigens in allen Gewerben Japans — seitens der Angestellten unökonomisch gearbeitet und an Material, Rohstoff, Maschinen und Zeit unvergleichlich viel mehr verwüstet wird, als bei den gelernten, besser bezahlten Arbeitern Europas.

Die Schappeindustrie nimmt daher hier im allgemeinen langsam aber stetig ab. Der bereits in meinen früheren Berichten erwähnte Seidenspinn-Trust hat es nicht vermocht, seine Absicht, diese Industrie zu konsolidieren, auszuführen. Die Aktien aller Schappespinnereien stehen weit unter Pari, in einigen Fällen sogar unter der Hälfte ihres einbezahlten Wertes.

Die Ausfuhr von Schappe-Geweben nach Nord-China hat ganz aufgehört und der einheimische Verbrauch von Crèpe und anderen Geweben, in welchen Schappe bislang zur Verwendung kam, ist, entsprechend der jetzt immer mehr überhandnehmenden allgemeinen Handelsdepression in Japan, sehr stark zurückgegangen.

Die Preise lassen, wie bereits gesagt, Verluste, und es haben alle Schappespinnereien ihre Arbeitszeit eingeschränkt und ihre Produktion bis auf ⅓ heruntergesetzt.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

BRUNNEN am Vierwaldstättersee — (Gotthardbahn- und Dampfschiffstation).

GRAND HOTEL BRUNNEN

Eröffnung 1. Juni.

Neuerbautes, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Hotel I. Ranges, in unvergleichlich schöner, erhöhter Lage am See und Eingang der weltberühmten Axonstrasse (mit letzterer durch Lift verbunden).

Ausgedehnter Waldpark mit reizenden Promenaden.

200 Zimmer mit Balkon. Familienappartement mit Salon. Toilette- und Badezimmer, alle mit prächtiger Aussicht. Personen- und Gepäckaufzüge. Vorzügliche Ventilation, elektr. Licht und Zentralheizung in allen Räumen. Gedeckte Terrasse (100 Meter lang und 4 Meter breit). Lawn-Tennis. Prima Verpflegung.

Illustrierte Prospekte durch die (1118) **Direktion.**

(8.)

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Centralbureau für **Stellenvermittlung.** Zürich Sihlstr. 20.

Verband von 66 kaufmännischen Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, London u. Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den **Handelshäusern, Kanzleien** und **Verwaltungen** für Verschaffung von **Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber.** Genaue **Information** über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (283)

Schweiz. National-Versicherungs-Gesellschaft
BASEL.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit, in Gemässheit von § 16 der Statuten, auf

Dienstag, den 28. Juni dieses Jahres, nachmittags 2 Uhr,

zu der

sechsten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Verwaltungsgebäude, **Steinengraben Nr. 39 hierselbst,** zur Besprechung nachfolgender Traktanden eingeladen.

1) Bericht des Verwaltungsrates über das sechste Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1903 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.
4) Festsetzung der Sitzungsgelder der Verwaltungsräte gemäss § 31 der Statuten.
5) Aenderung der Gesellschafts-Staluten.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 18. Juni 1904 an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserm Geschäftslokale, Parterre, aufliegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung, oder auch einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 7. Juni 1904.

Schweiz. National-Versicherungs-Gesellschaft,
Namens des Verwaltungsrates,

(1307;) *Der Präsident:* **Ed. Sulzer-Ziegler.** *Der Direktor:* **R. Panten.**

4% Anleihen der Einwohnergemeinde Interlaken von Fr. 85,000 von 1899.

In der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurden folgende 43 Obligationen à Fr. 1000 zur **Rückzahlung per 31. Dezember 1904** herausgelost, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

Nr. 1, 5, 6, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 22, 23, 24, 25, 28, 30, 31, 32, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 46, 47, 52, 62, 67, 70, 71, 73, 74, 75, 76, 79, 80, 81, 82, 85.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in (1484;)

Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten.
Interlaken: bei der Gemeindekasse.

Bern und **Interlaken,** 16. Juni 1904.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (108,)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Timbres en métal et en caoutchouc.
Specialité: Poinçons pour l'horlogerie.

F. HOMBERG,
Graveur-médailleur, à **Berne.**
Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. **Diplôme:** Zurich 1888. (1662)

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.
Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, 4, Rue Christophe, **BERNE.** (1090;)

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX
André Piguet & Cie
GENÈVE: 23, Rue du Rhône
PARIS: 36, Rue Sainte-Croix-Bretonnerie
LYON: 5, Rue Gentil
MARSEILLE: 15, Rue Pavillon.

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Corse, Algérie et Tunisie comprises) sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS
valables pour la Suisse et la France et jusqu'à complet emploi des bulletins:

10 bulletins..	Fr. 18.—	100 bulletins	Fr. 130.—
25 " ..	" 40.—	250 "	" 300.—
50 " ..	" 75.—	500 "	" 575.—

Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux
Les renseignements ne sont fournis qu'aux abonnés souscripteurs d'un carnet.
Adresser les ordres à M. G. GONTHIER-LALLIER, case GENÈVE

Bin Käufer
von Münzen aller Länder ausser Kurs
zu den **höchsten Preisen.**
Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (33)
J. H. Keller, vorm. H. Zandt,
Streitgasse 16, Basel.
Telephon Nr. **1782.**

Commis,
mit sämtlichen Bureauarbeiten und dem Französischen vertraut, besitzt auch nette Handschrift, **sucht Stelle.**
Gefl. Offerten unter Z U 5195 an **Rudolf Mosse, Zürich.** [1471]

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarau: Oscar Heller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.
Basel: DD. Burckhardt & Stückelberg, Notariat & Advokatur, Aeschenvorstadt 5.
— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.
Berne: C. Tenger, not. Recouvrements.
— Confidentia. A. Gugger. Auskunfts- und Rechtsbureau, Schweiz. Zentralstelle für Betreibungen und Prozesse.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau.
— Häuptli, Notar, gew. Konkursbeamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.
Bex: W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignem^s, recouvrements, contentieux.
Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.
— Moser & Fehlmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Informationen.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire. Encaiss^ts, recouvr^ts, rens^ts, etc.
Chur: Joh. Hartmann, Ink. u. Rechtsbureau
— Jul. Meuli, Inkasso, Informationen.
— Pet. Bauer (a. Konk'beamter). Rechtsbur.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkurssachen, Inform.
Fribourg: E. Bleimann, avocat. Contentieux, recouvr^ts. Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Guerchet.
Maison fondée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.
Tarif sur demande.
— E. Barrès, B^d du théâtre 7. Remises de commerce, v^te d'immen^bl, rens^ts, recouvr^ts.
— Dufresne et Gerdil, renseignements et recouvrements sur tous pays.
— Héridier, notaire, terrains rail P. L. M.
Gränichen-Aarau: Stirnemann & Sandmeier, Rechts- u. Inkasso-Bureau.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com^l.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
Luzern: Franz Renner, Inkasso und Rechtsagenturbureau.
Montreux: L. C. Chalet, agence patentée de recouvrements juridiques, contentieux.
Morges: A. Dutoit, agent d'affair^es patenté. Agence de renseignements commerciaux.
Moutier: A. Monnin, notaire. Recouvrements, renscig^ts, assurances, naturalis^ns.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr Francis Mauler et Dr Edmond Berthoud, avocats et notaire.
Rorschach: Johannes Huber, Adv., Ink
St. Gallen: A. Härtsch, Anwalts- u. Inkassobureau. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kt. St. Gallen, Appenzell I.-Rh. u. A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— Dr. Oscar Lehmann, Advokat.
— Rob. Sonntag, Rechtsanwalt, Börsenplatz 1. Rechtsgeschäfte, Incassi, Informat.
Schwyz: Agenturen- & Inkasso-Bureau Michael Ehrler. 30jähr. Praxis.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent, Inkasso, Informationen, Vertretungen in Konkursen und Accommodements.
Sierre (Siders): O. de Chastonay, av. et not.
Solothurn: Dr. R. Martl, Advokatur und Notariat, Inkasso.
— Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtssachen und Inkasso.
— J. J. Roetschi, Not- u. Gesch'bureau, Ink., Inform., Vetret. in Nachlass-Konk.-Sachen.
Spiez: Joh. Jost, Not. Vertretung, Ink.
Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
Thun: Günter & Sohn, Not., Inkassi, Inf.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalt. Advokatur- und Inkassobureau.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Dr. L. Peyer, Adv., Bahnhf^str 69.
— Dr. E. Spless, Advokatur, Bahnhofstr. 94.
— Ed. Heid, Inkasso-Bureau, Lutherstr. 4.
— F. Wenger, Advokat u. Redakt. d. „Rechtsfreundes" für Betreib.- u. Konkurssachen, Löwenplatz 43 (Bahnhofquart.). Tel. 2963.

Luftkurort & Touristen-Station

Berner Oberland *(Schweiz)* **Kandersteg** *(1200 M. ü. M.)* Bahnstat. Frutigen

Hotel & Pension Bären
am Fusse des Gemmipasses u. Gasterntales.
Saison Mai — Oktober.
Herrliche, ruhige Lage in alpinem Klima. Zahlreiche Waldpromenaden. Exkursionsgebiet für Hochgebirgstouren.
Komfortabel und behaglich eingerichtetes Haus. Elektr. Beleuchtung. Telegraph und Telephon. Pensionspreis von Fr. 6 an. Prospekte gratis.
(1224;) *Besitzer:* ***Ed. Egger.***

Kurhaus Melchtal
Luftkurort in Melchtal, Obwalden 900 m. über m.
Route: Sarnen-**Melchtal-Frutt**-Jochpass-Engelberg.
Vorzüglich eingerichtetes Haus mit 80 Betten. Bäder und Douchen. Geschützte, ruhige und staubfreie alpine Lage. Tannenwälder. Reizende Spaziergänge und lohnendste Gebirgstouren. Zweimalige Postverbindung. Telephon. Familien-Arrangement. — Pensionspreis Fr. 5—6. 50. — Saison: Mai—Oktober. (1037;)
Prospekte durch **Familie Egger,** zugleich Besitzer vom **Kurhaus Frutt am Melchsee,** 1919 M. über M.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg.
Aktiengesellschaft
OLTEN

Die Herren **Aktionäre** werden hiemit zur

neunten ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. Juli 1904, nachm. 3 Uhr, in unser Bureau in Olten eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1903/04, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Neuwahl der Kontrollstelle. (1444;)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. dies an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates. Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 27. bis 30. dies bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

In Aarau	**bei der**	**Aarg. Kreditanstalt.**	
„ Baden	**„**	**„**	**Bank in Baden.**
„ Luzern	**„**	**„**	**Luzerner Kantonalbank.**
„ Solothurn	**„**	**„**	**Solothurner Kantonalbank.**
„ Zürich	**„**	**„**	**Bank in Baden, Filiale Zürich.**
„ Olten	**auf dem**	**Bureau der Gesellschaft.**	

Olten, 15. Juni 1904.

Für den Verwaltungsrat,
Der Vize-Präsident:
Casimir von Arx.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.